

23.11.2022, 09:00 - 13:00 Uhr

Magdeburg

Zielstellung

Die Beauftragung von Nachunternehmern und der Entleih von Arbeitnehmern können Vorteile bieten – bergen jedoch auch Haftungsrisiken. Der Hauptunternehmer kann für die Abführung der Sozialversicherungsbeiträge, BG-BAU-Beiträge, Mindestlöhne und SOKA-BAU-Beiträge der Nachunternehmer haften. Der illegale Entleih von Arbeitskräften ist bußgeldbewehrt.

Im Seminar werden Handlungsempfehlungen aufgezeigt, mit denen die Gefahr von Haftungsansprüchen und die Verhängung von Bußgeldern auf ein Mindestmaß reduziert werden.

Inhalt**Haftungsrisiken**

- Haftungsrisiken bei Nachunternehmern aus dem In- und Ausland
- Auswirkungen der neuen EU-Entsenderichtlinie (praxisrelevante Änderungen seit 30. Juli 2020)

Werkvertrag mit dem Nachunternehmer

- Prüfpflichten des auftraggebenden Bauunternehmens
- Strategien zur Haftungsverringerung
- Erforderliche Unterlagen des Nachunternehmer

Fallstricke im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung

- Übersicht über die Haftungsrisiken
- Handlungsempfehlungen zur Vermeidung von Haftungsansprüchen und Bußgeldern
- Exkurs: Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer im eigenen Betrieb

Zollkontrollen

- Prüfungsinhalte
- Rechte und Pflichten bei Zollkontrollen

Teilnehmerkreis

Bau- und Projektleiter, bauleitendes Personal, geprüfte Poliere, Baustellenführungspersonal aus Bauunternehmen und Ingenieurbüros

Referent

RA Herbert Mackenschins, Bauindustrieverband Ost e. V.

Gebühr

200,00 € / 150,00 €*

inkl. Seminarunterlagen, Imbiss, Getränke

Veranstaltungsort

Bauakademie Sachsen, Standort Magdeburg

Lorenzweg 56 | 39128 Magdeburg

Tel.: 0391 28965-0 | E-Mail: magdeburg@bauakademie-sachsen.de

Ansprechpartner

Andrea Heße | Bereichsleiterin Weiterbildung

Standort Magdeburg | Lorenzweg 56 | 39128 Magdeburg

Tel.: 0391 28965-0 | E-Mail: magdeburg@bauakademie-sachsen.de

Weitere Informationen unter www.bauakademie-sachsen.de